Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2000

Nr. 29

ausgegeben am 28. Januar 2000

Verordnung

vom 25. Januar 2000

betreffend die Abänderung der Verordnung über die Einhebung von Verwaltungskosten und Gebühren durch die Regierung und Amtsstellen

Aufgrund von Art. 5 Abs. 4 des Gesetzes vom 1. Juni 1922 betreffend vorläufige Einhebung von Gerichts- und Verwaltungskosten und Gebühren, LGBL. 1922 Nr. 22, und von Art. 35 bis 42 sowie Art. 169 des Gesetzes vom 21. April 1922 über die allgemeine Landesverwaltungspflege (LVG), LGBL. 1922 Nr. 24, verordnet die Regierung:

I.

Die Verordnung vom 12. September 1995 über die Einhebung von Verwaltungskosten und Gebühren durch die Regierung und Amtsstellen, LGBL. 1995 Nr. 198, wird wie folgt abgeändert:

Art. 8 Bst. i und k

	Franken
i) Bewilligung für die Ausübung der Tätigkeit als Dolmetscher und Übersetzer vor liechtensteinischen Gerichten und Verwaltungsbehörden	200.-
k) Eintragung in die Liste der zugelassenen Dolmetscher und Übersetzer	200.-

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. *Dr. Mario Frick*

Fürstlicher Regierungschef